



The early bird catches the worm.
Neue Märkte – neue Chance

Konsortium
COOPERATION EAST

Arbeitspapier
Teil 1



Globalisierung

Auslandsaktivitäten
thüringer Ingenieure

Ziele

- **Auftragsbeschaffung im Ausland**
- **Arbeitsplatzsicherung im Inland**
- **Existenzsicherung**
- **Verbesserung der Exportquote**
- **Wege in die Globalisierung**

Instrumente 1

- **Know- How- Transfer Thüringer Ingenieure ins Ausland**
- **Erkennung und Besetzung von „Nischen“ und Nutzung deren Synergien,
z. B. Emissionshandel (Kyoto- Protokoll)**
- **Transfer deutscher Qualitätssicherungssysteme und deren Umsetzung am Projekt im Ausland (solange der Ruf noch so gut ist)**



Beispielwirkung



Akzeptanz und Steigerung der Nachfrage nach Thüringer Ingenieurleistungen im Ausland

Instrumente 2

- **Umdenken**
 - **weg von steifen „deutschen“ Strukturen**
 - **hin zu flexiblen, internationalen Strukturen,**
 - ⇒ **wie sie auf dem internationalen Markt gefragt sind**

- **flexibel Anbieten**
 - **unabhängige Ingenieurleistungen**
 - ⇒ **wenn und wo sie nachgefragt werden**
 - **komplexe Ingenieur- und/mit Bauleistungen**
 - ⇒ **wenn und wo sie nachgefragt werden**



Instrumente 3

denn

Der Köder muss dem Fisch
schmecken,

nicht dem Angler.

Teilnehmer

- **Thüringer Ingenieure (und Architekten)**
- **Thüringer Unternehmen**
- **TMWAI und die LEG für die Unterstützung in den Bereichen**
 - **kommerzielle Logistik**
 - **Contacting**
 - **Contracting**
 - **Förderung**
 - **Anschubsfinanzierung**
 - **Projektfinanzierung**

Synergien 1

- **Stabilisierung**
Kompensierung des inländischen Auftragsrückgangs durch Leistungsexport
- **Chancengleichheit**
Deshalb brauchen deutsche/thüringische Ingenieure Unterstützung, die gleiche wie ihre Kollegen aus Westeuropa um international „Fuß zu fassen“.
Denn deutsche/thüringische Ingenieure werden deutsche/thüringische Produkte einsetzen,
wie dänische Ingenieure dänische Produkte einsetzen
und österreichische Ingenieure österreichische Produkte
und
Denn was kennen sie besser ?
- **bei Vorbereitung- und Realisierung von Projekten im Ausland durch thüringer Ingenieure haben inländische Lieferanten, Hersteller und Dienstleister Vorteile**

Synergien 2

➤ Emissionshandel

- über den Einstieg in den Emissionshandel zur :
 - ⇒ Deponiesicherung (Erd- und Grundbau, Anlagenbau)
 - ⇒ Deponieneubau (Erd- und Grundbau, Anlagenbau)
 - ⇒ mechanisch- biologische Abfallbehandlung MBA (Anlagenbau)
 - ⇒ Kläranlagen (Anlagenbau)
 - ⇒ Biogas (Anlagenbau)
 - ⇒ Landwirtschaft (Fahrzeug- und Anlagenbau)
 - ⇒ Verstromung (Anlagenbau)
 - ⇒ Wärmegewinnung- und (Anlagenbau)
 - ⇒ Kommunalwirtschaft (Bau, Sanierung, Trinkwasser, Abwasser, Müll Heizung, Wohnumfeld, Städtebauplanung, Dienstleistungen,)

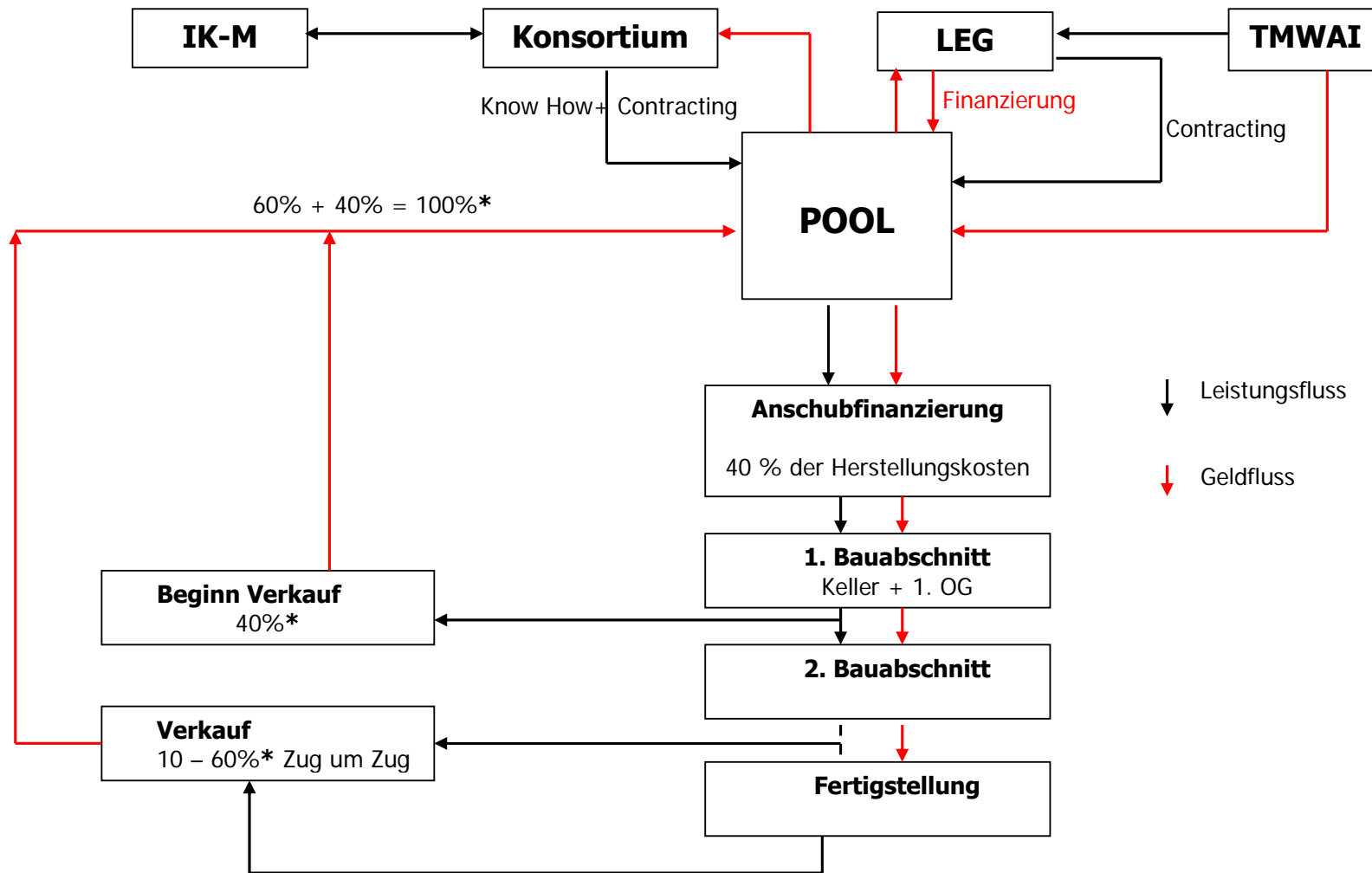
- Mit dem Erlös aus dem Emissionshandel wird der Eigenanteil der Finanzierung des Gastgeberlandes dargestellt.



**Vorschläge für mögliche Modelle
zur Zusammenarbeit
Ingenieurkammer
LEG
TMWAI
im Ausland (GUS)**

**Szenarium
1 - 3**

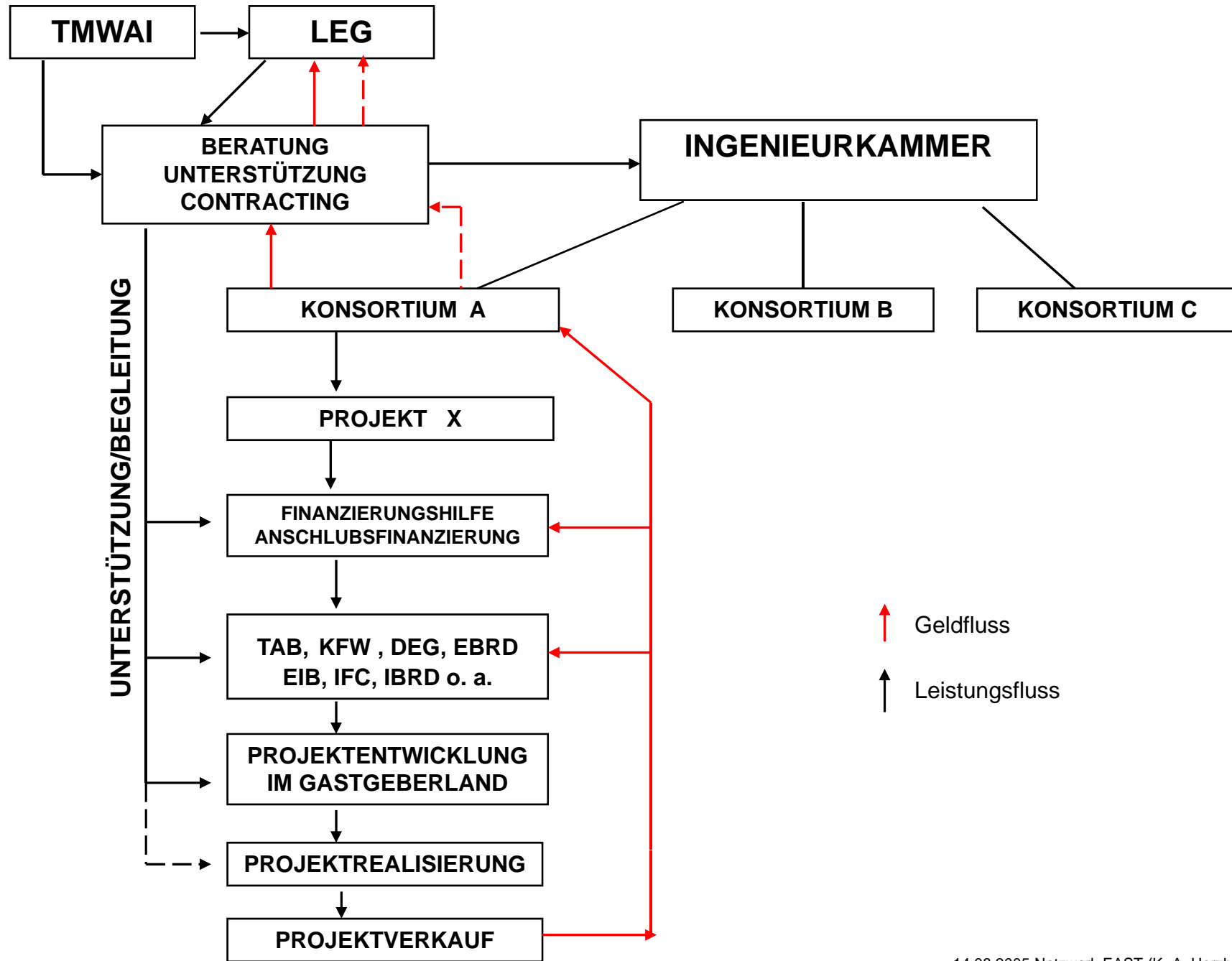
SZENARIUM 1



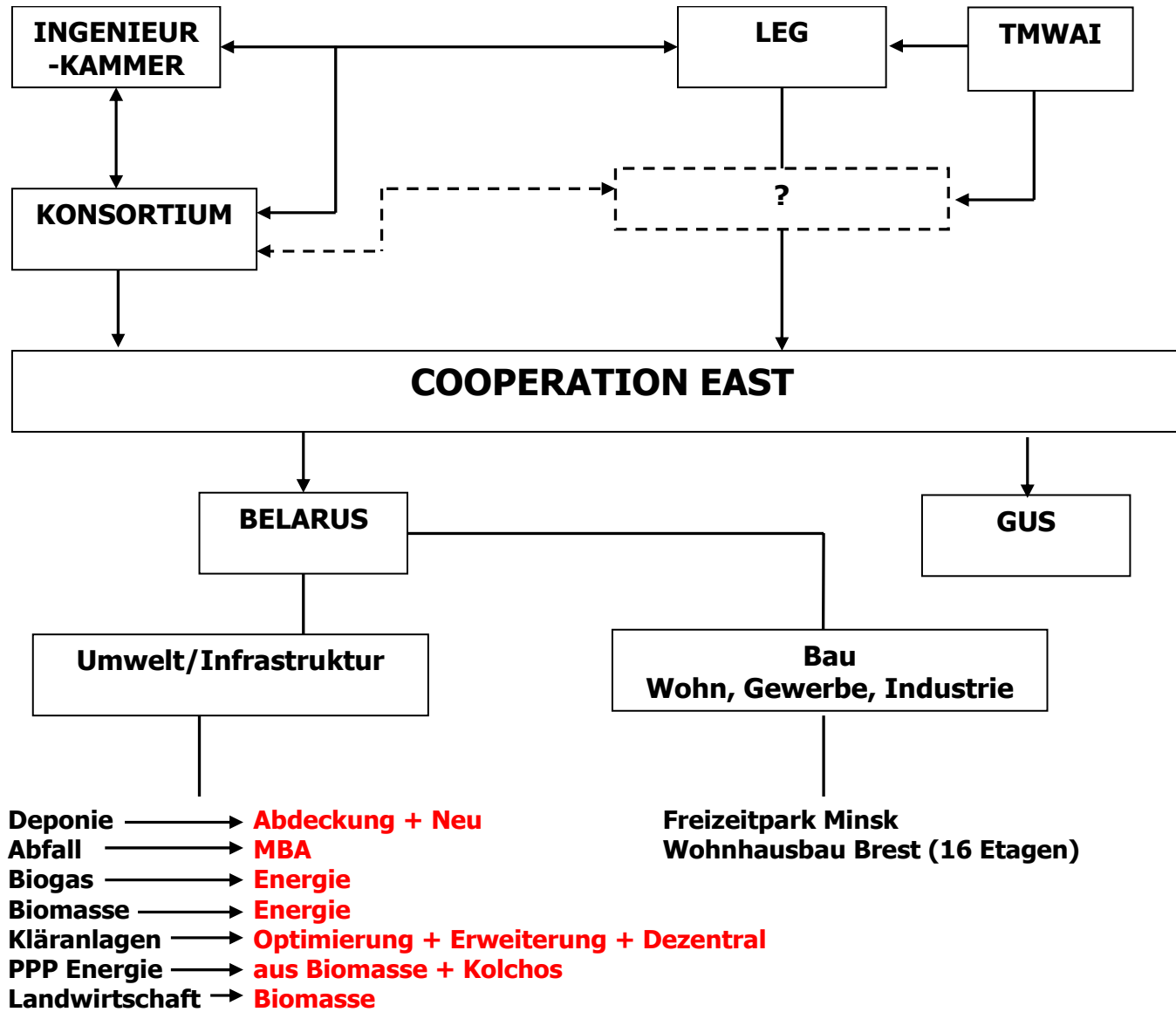
* % Σ Verkaufspreis

Verhältnis:
Herstellungskosten zu Verkaufspreis
1 : 1,20-1,25

SZENARIUM 2



SZENARIUM 3





Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

Klaus- Arno Herzberg
Netzwerk EAST

Telefon: 0171-3385190

e- mail: k.a.herzberg@foesta.de